

# Grundschulen in Do Innenstadt

**Beitrag von „dacula“ vom 12. März 2010 12:39**

Hallo,  
vielleicht kann mir hier jemand helfen. Ich suche Infos über Grundschulen in der Nähe des Leibnizgymnasiums, insbesondere über die GHS an der Kreuzstrasse. Hat die GHS einen guten Ruf? Wir wollen natürlich eine möglichst gute Ghs für unseren Sohn und nicht eine in einem sozialen Brennpunkt... Da wir Dortmund aber überhaupt nicht kennen wissen wir nicht wo wir uns informieren könnten...

---

**Beitrag von „Prusselise“ vom 12. März 2010 13:12**

Ich glaube nicht, dass man dafür hier Antworten erwarten kann. Ich bin gespannt.

---

**Beitrag von „pinacolada“ vom 12. März 2010 16:32**

Hallo!  
Bei google habe ich folgenden link gefunden: <http://www.kreuz-grundschule.de>  
Ansonsten hilft immer: hingehen, nachfragen, anschauen.  
Frage ist auch: Was ist eine gute Grundschule?  
Machen ein niedriger Anteil von Kindern aus bildungsfernen Familien und Migrationshintergrund direkt eine gute Grundschule aus?  
LG pinacolada

---

**Beitrag von „elefantenflip“ vom 12. März 2010 16:47**

Für mich stellt sich wirklich die Frage, was macht für dich eine gute Grundschule aus... ?  
Deine Kriterien sind leider nicht meine und von daher würde ich dir keine Tipps geben wollen.

Wenn es kein sozialer Brennpunkt sein soll, müsstest du dir eigentlich nur die "besseren" Wohnorte" herausuchen, in denen du entsprechende Mieten bezahlst und dann wirst du auch das dazugehörige Klientel finden. Ob das allein glücklich macht????

In Dortmund hat z.B. eine Schule in einem Brennpunkt den Innovationspreis der Schulen erhalten - die kleine Kielstraße....

Wenn dich das Konzept einer Schule interessiert, könntest du dir die Internetauftritte der einzelnen Schulen anschauen - und dann wirklich die Schule besichtigen, die in die nähere Auswahl kommen.....

Mir selber war z.B. die Wohnortnähe ein wichtiges Auswahlkriterium - ich wollte, dass meine Kinder den Schulweg selber bewältigen können und daran wachsen - und dass sie auch mit den Kindern in die Schule gehen, mit denen sie nachmittags spielen. Vieles ist eben auch lehrerabhängig - die Chemie muss stimmen und das kann man von vorneherein eben nicht abstimmen....

flip

---

### **Beitrag von „FrauBounty“ vom 12. März 2010 21:54**

habe eben mit einer Freundin gesprochen - ihre Kinder sind in [do](#) auf der Landgrafenschule. Sie ist sehr zufrieden, auch vom Einzugsgebiet her.

Das muss in der Nähe vom Florian sein, also auch noch Innenstadt.

Zur Kreuzgrundschule kann ich dir nichts sagen, aber ich gehe mal davon aus, dass sie im Kreuzviertel liegt? Da dürfte das mit dem soz. Brennpunkt doch nicht sooo problematisch sein.

(Verstehe deine Frage recht gut. Mein großes Kind kommt im Sommer auch in die Schule - als Mutter bewertet man ne Schule dann doch nochmal anders als als Lehrerin ;-))

---

### **Beitrag von „neleabels“ vom 12. März 2010 22:00**

Das Kreuzviertel ist ein Lehrerviertel. Keine Angst, die böse Nordstadt ist weit weg...

Nele

P.S. Vor zwei Jahren war die Grundschule an der kleinen Kielstraße die beste Grundschule Deutschlands - und das mitten drin im sozialen Brennpunkt.

---

### **Beitrag von „dacia“ vom 13. März 2010 14:03**

Vielen Dank, ihr habt mir schon sehr geholfen.

Sicherlich machen die "guten Wohnorte" und eine Schule mit "entsprechendem Klientel" nicht glücklich aber mir ist trotzdem wichtig, dass das Umfeld stimmt. Ich hätte gerne eine Schule an der "Durchschnittslehrer" gute Arbeitsbedingungen haben und die Kinder dementsprechend fördern können.

Das war ja gerade mein Problem, ich weiß nicht welche Gegenden "gut" oder "schlecht" sind. Wir haben ein Haus in einer eher schlechten Gegend gekauft - haben es aber auch im Nachhinein erst gemerkt:-). Macht aber nichts, ich bin in 10 min bei meiner Schule, das ist mir sehr wichtig und meine Nachbarn sind auch ganz nett. Außerdem wollen wir eben auch keine 30 Jahre an dem Haus abzahlen. Man kann nicht alles haben:-).

Meine eigenen Kiddies muss ich eben mit dem Auto in die Schule fahren. In der Grundschule um die Ecke gibt es zu viele Problemkinder und da mein anderes Kind aufs Leibnizgymnasium kommt, würde es sich anbieten, dass der Kleine eine Grundschule um die Ecke besucht. Ich werde mir die Schule natürlich persönlich anschauen, aber Meinungen von Eltern/Lehrern/echten Dortmundern sind auch sehr nützlich. Vielen Dank dafür

---

### **Beitrag von „alias“ vom 13. März 2010 16:16**

Nur mal verwundert gefragt: Gibt es bei euch keine Schulbezirke? Kannst du wirklich raussuchen, in welcher (öffentlichen) Grundschule du dein Kind anmeldest? Oder sucht ihr eure Wohnung nach dem Grundschulranking aus?

Freie Schulwahl gibt es in Ba-Wü nur für weiterführende Schulen.

---

### **Beitrag von „Dalyna“ vom 13. März 2010 16:27**

 Zitat

*Original von alias*

Nur mal verwundert gefragt: Gibt es bei euch keine Schulbezirke? Kannst du wirklich raussuchen, in welcher (öffentlichen) Grundschule du dein Kind anmeldest? Oder sucht ihr eure Wohnung nach dem Grundschulranking aus?

Freie Schulwahl gibt es in Ba-Wü nur für weiterführende Schulen.

Mein Gedanke. In RLP würde das auch nicht gehen.

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 13. März 2010 17:26**

Ja, hier in NRW geht das. Bei den Grundschulen hat man die "freie Schulwahl", mit folgenden Einschränkungen:

- Schulbusfahrten etc werden in der Regel nur zur nächstgelegenen Schule bezahlt. (Ausnahme: die nächstgelegene Schule ist z.B. eine ev. grundschule, dann kann man als katholischer Schüler auch mit dem Bus bis zur nächstgelegenen nicht-ev. Schule fahren.)
- Schulen außerhalb des "Schulbezirkes" müssen einen Schüler nicht aufnehmen. Die Schüler des Schulbezirkes gehen erst einmal vor.

kl. gr. Frosch

---

### **Beitrag von „neleabels“ vom 13. März 2010 18:10**

In Dortmund sind die Grundschulen allerdings ziemlich dicht gesät und es gibt ein ausgezeichnetes U-Bahnsystem.

Nele